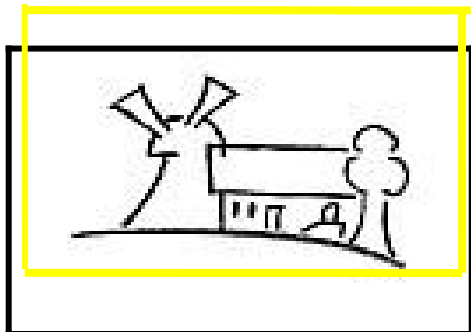


Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup e.V.

6. Auflage / Januar 2015



"Dörperblatt"



Liebe Leserinnen und Leser

4 Jahre Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup - haben wir die Vereinsziele, die wir uns in der Gründungsversammlung gegeben haben, erreicht? Nein, sicher noch nicht alle. Es sind aber schon viele gute Projekte umgesetzt worden. Das Hauptziel, die Gemeinschaft in unseren beiden Dörfern zu stärken, kann nicht nach 4 Jahren erreicht worden sein. Das wird ein immer andauernder Prozess bleiben. Und dieser Prozess kann nicht allein durch den Verein oder vom Vorstand geleistet werden. Hier sind immer wieder alle Bewohner aufgerufen, sich einzubringen und die schon bestehenden, oder auch neuen Projekte die dazukommen werden, zu unterstützen. Aber unzufrieden müssen wir auf keinen Fall sein. Die Projekte, die wir in den vergangenen 4 Jahren ins Leben gerufen und durchgeführt haben, sind insgesamt sehr gut angenommen worden. Das heißt im Umkehrschluss, dass diese Angebote in unseren Dörfern gefehlt haben. Ich möchte hier nur eine Veranstaltung stellvertretend für alle nennen. Auch in 2014 war, der wieder mit sehr großem Aufwand und Engagement aller Beteiligten veranstaltete Weihnachtsmarkt, ein großer Erfolg. An dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Natürlich hinterfragen wir auch alle Projekte und Veranstaltungen. Nichts ist in „Stein gemeißelt“. Aus diesem Grund wird sich der Vorstand Anfang 2015 wieder zu einem Tagesseminar treffen. Hier soll natürlich unsere noch junge Vergangenheit beleuchtet werden, aber viel wichtiger natürlich das, was wir noch für die Zukunft gestalten wollen. Es gibt noch viele Dinge die auf unserer Agenda stehen. Einige davon können wir zurzeit nicht ausleben, da uns die geeigneten Räumlichkeiten fehlen. Deshalb an dieser Stelle ein Satz zum schon häufig genannten und publizierten Begriff „Inklusionshaus“. Hier hat sich in den letzten Wochen und Monaten sowohl mit dem Sonnenhof als auch mit den Verantwortlichen der Stadt Vechta eine ganz neue Konstellation gebildet. Übertriebene Euphorie ist bei so einem Projekt natürlich fehl am Platz. Aber eine positive Entwicklung zur Realisierung dieses Vorhabens ist durchaus angebracht. Wir werden weiter über den Verlauf der Planungen berichten.

Zum Abschluss wünscht der Vorstand der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup allen Bewohnern unserer beiden schönen Dörfer ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2015.



Für den Sonnenhof in die Pedale getreten sind Bernd Themann und Harm Böckmann

Zusammen mit meinem Freund Bernd Themann aus Dinklage starteten wir eine große Fahrrad-Tour einmal durch Europa und sammelten dabei Spenden für den Sonnenhof. Die meisten großen Projekte fangen mit einer „Schnapsidee“ an – so auch unsere AcrossTheContinent - Tour. Ursprünglich war es geplant, mit dem Motorrad nach Peking zu fahren. Da aber der Führerschein, das Motorrad und vor allem auch das Geld fehlten, entschieden wir uns für eine Fahrrad-Tour - von Schottland nach Italien. Anfang August ging die Tour in Inverness in Nordschottland los – ca. 50 Tage und 4000 Kilometer später erreichten wir gemeinsam Neapel in Süditalien.

Durch die OV, Facebook, Youtube und www.acrossthecontinent.de hat sich das Projekt schnell rumgesprochen. So kamen während der Tour 8.400 Euro an Spendengeldern für den Sonnenhof zusammen. Während der gesamten Tour blieben wir immer mit dem Sonnenhof in Verbindung und freuten uns stets über die Unterstützung aus der Heimat.

Rückblickend sind wir beiden froh, das Abenteuer gewagt zu haben und mindestens genauso froh, wieder heil in der Heimat angekommen zu sein. Auf die Frage, ob man sowas nochmal machen würde, sind wir uns einig - Ja! Aber beim nächsten Mal geht es um die ganze Welt !!



*.. die
Rückkehrer
wurden auf dem
Sonnenhof
gebührend
empfangen!*

Harm Böckmann



Kompanie Spreda



Auf der Generalversammlung der Schützenkompanie Spreda, am 24.10.2014, wurden Ursula und Franz-Josef Schweinefot aus dem Vorstand verabschiedet. Ursula Schweinefot war 28 Jahre Schriftführerin und Franz-Josef Schweinefot 32 Jahre stellvertretender Kompanieführer.



...neue Schriftführerin
Karin Schlömer



...neue stellvertretende Kompanieführerin
Michaela Wernke



Gerda und Heinz Schmedes feierten am 1.10.2014 Goldene Hochzeit. Heinz Schmedes hat 1971, zusammen mit Wilfried Nerkamp, die Kompanie Spreda gegründet.

Ulla Schweinefot



Kompanie Deindrup Kohlessen am 19.11.2014



Helmut Ripke begrüßte im Namen des Vorstandes alle Gäste, insbesondere das „noch“ amtierende Kohlkönigspaar Susanna Zurborg und Martin Meyer. Nachdem sich die „Kohlfreunde“ gestärkt hatten, stand die Wahl der neuen Majestäten an. Neuer Kohlkönig für das kommende Jahr wurde gleich bei der ersten Teilnahme unser Deindruper „Neubürger“ Ansgar Biemann aus Strohe. Die Kohlkönigin kommt vom Spelgenweg und heißt Hildegard Heitkamp.



*v. l.
Ansgar Biemann
Hildegard Heitkamp
„Susi“ Zurborg
Martin Meyer
und Helmut Ripke*

Für die Musik an diesem Abend sorgte erneut unser Deindruper DJ Timo Bohmann. Bei der Tombola gab es wieder viele schöne Preise zu gewinnen. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren (Geschäfts- und Privatleute). Die Hauptpreise z.B. Wartungsvertrag für die Heizung, Weihnachtskrippe mit Figuren, Reisegutschein, Vogelhaus und Kühlschrank fanden neue glückliche Besitzer. Bei guter Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Fahrt ins Blaue - (1. August 2015)

Nachdem die letzte Fahrt ins Blaue im Jahr 2012 zum 40.-jährigen Jubiläum der Schützenkompanie Deindrup für 2 Tage nach Goslar ging, wird es im Jahr 2015 wieder eine Tagesfahrt geben. Sie findet am Samstag, den 01. August 2015 statt. Es wird früh morgens losgehen. Um die Spannung zu erhalten, wird wie üblich, das Fahrtziel nicht bekannt gegeben. Es wird aber sicherlich wieder eine interessante und abwechslungsreiche Fahrt sein. Schon jetzt sind alle zu dieser Fahrt eingeladen und aufgerufen sich den Termin in ihre Kalender einzutragen. Genauere Informationen zu Kosten und Anmeldung wird es im nächsten Dörperblatt und in einem Flyer, den jeder Haushalt in Deindrup bekommt,

Dorffest 2014 in Deindrup

Tolle Stimmung herrschte an 2 Tagen auf dem Dorffest in Strohe. Auch ein Dankeschön von dieser Stelle an das 15-köpfige Orga –Team. Sie hatte das jetzt 6. Dorffest seit Oktober des letzten Jahres akribisch vorbereitet. Neben den Dorfbewohnern haben auch alle ehemaligen Bewohner aus Deindrup eine schriftliche Einladung erhalten. Für die Veranstaltung in Strohe stellte die Familie Günther Diekmann nicht nur die Werkshalle mit Vorplatz, sondern auch den anliegenden Park für das am Sonntagmorgen stattfindende Hochamt zur Verfügung. Ca. 150 Besucher aus Deindrup und Umgebung waren bei schönem Wetter gekommen, um an der Messe teilzunehmen.



*Pastor Taphorn
feierte
mit vielen Gästen
den
Festgottesdienst
im Park der
Familie Diekmann*

Das Dorffest begann am Samstag um 13:00 Uhr mit einem Tischfußballturnier. 8 Straßenteams aus Deindrup spielten und kämpften in 2 Gruppen an 4 Tischen um den Einzug ins Finale. Für alle etwas überraschend, siegte das Team „Holtesch“.

Hartmut Kurzbach, Sprecher des Orga-Teams, eröffnete vor vielen Gästen das 6. Dorffest offiziell gegen 19:30 Uhr. Er bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Form an der Planung und Durchführung des Festes beteiligt waren. Besonders aber bei der Familie Diekmann für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und bei Franz-Josef Schlömer für das Schreiben der Texte in der OV. Musikalisch wurde die Eröffnung von den Jagdhornbläsern, unter der Leitung von Hendrik Busse aus Deindrup, begleitet.

Danach übernahm DJ Timo Bohmann die Regie und machte Musik bis in die frühen Morgenstunden. Man sah viele gut aufgelegte Gäste und immer eine volle Tanzfläche.

Nach der Messe am Sonntagmorgen fand das Dorffest seine Fortsetzung mit einem Frühschoppen und dem Kinderprogramm (Spielstraße, Hüpfburg). Auch der Sonntagnachmittag war sehr gut besucht. Viele waren gekommen, um Kaffee und den selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

*.... sorgten für
tolle Stimmung,
der Shantychor aus Mühlen.*



Alle wurden im Laufe des Nachmittags bestens vom Langförddener Musikverein, dem Shantychor Mühlen und der Tanzgruppe „Firegirls“ unterhalten“. Auf 4 großen Stellwänden konnte man sich außerdem Fotos von früheren Dorffesten anschauen.



*... auch die Kinder
kamen nicht kurz!!*

Bei schönem Sommerwetter herrschte im Schatten der großen Bäume eine lockere Atmosphäre und so war es nicht verwunderlich, dass sich die ganze Veranstaltung bis in die Abendstunden hinzog.

Auch beim 6. Dorffest gab es ein „Kräftemessen“ zwischen den einzelnen Deindruper Straßen und Siedlungen. Nachdem man bei den letzten beiden Dorffesten noch ein „Menschenkickturnier“ gespielt hatte, sollte es diesmal ein Kickerturnier sein. 8 Teams stellten sich mit mindestens 6 Personen der Konkurrenz. Es wurde in 2 Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Ergebnisse Gruppe A

<i>Erdbeerweg</i>	-	<i>Spelgenweg</i>	1	:	2
<i>Strohe</i>	-	<i>Holtesch</i>	2	:	1
<i>Erdbeerweg</i>	-	<i>Strohe</i>	2	:	1
<i>Spelgenweg</i>	-	<i>Holtesch</i>	2	:	1
<i>Erdbeerweg</i>	-	<i>Holtesch</i>	0	:	3
<i>Spelgenweg</i>	-	<i>Strohe</i>	2	:	1

Ergebnisse Gruppe B

<i>Am Wiehbusch</i>	-	<i>Wöhrde</i>	2	:	1
<i>Zum Bruch</i>	-	<i>Neustadt</i>	2	:	1
<i>Am Wiehbusch</i>	-	<i>Zum Bruch</i>	2	:	1
<i>Wöhrde</i>	-	<i>Neustadt</i>	0	:	3
<i>Am Wiehbusch</i>	-	<i>Neustadt</i>	2	:	1
<i>Wöhrde</i>	-	<i>Zum Bruch</i>	2	:	1

Ergebnisse Finale

<i>Spelgenweg</i>	-	<i>Neustadt</i>	1	:	2
<i>Wiehbusch</i>	-	<i>Holtesch</i>	1	:	2
<i>Erdbeerweg</i>	-	<i>Wöhrde</i>	2	:	1
<i>Strohe</i>	-	<i>Zum Bruch</i>	2	:	1
<i>Spelgenweg</i>	-	<i>Wiehbusch</i>	3	:	0
<i>Neustadt</i>	-	<i>Holtesch</i>	2	:	1

Endstand: 1. Platz: Holtesch 2. Platz: Neustadt
3. Platz: Spelgenweg 4. Platz: Wiehbusch

gegründet und hat zurzeit ca. 350 Mitglieder. Auf der diesjährigen Generalversammlung vor einigen Wochen ging nach 4 Jahren die 1. Wahlperiode zu Ende. Der 1. Vorsitzende Hartmut Kurzbach berichtete hier nicht nur über die Aktivitäten des letzten Jahres, sondern schaute auf die letzten 4 ½ Jahre zurück. Er stellte fest, dass schon viele gesteckte Ziele erreicht worden sind. Er erinnerte u.a. an die Spielfeste und Fahrten für Kinder, an das Organisieren von Public Viewing während der Fußball WM und EM, an das Aufstellen der Weihnachtsbäume in Spreda und Deindrup, an die Mitplanung und Begleitung an den Projekten der Dorferneuerung und vor allem das Organisieren des Weihnachtsmarktes, abwechselnd in Spreda und in Deindrup.

Der gesamte Vorstand wurde für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt. Auf der „Kommandobrücke“ stehen daher weiterhin der 1. Vorsitzende Hartmut Kurzbach und der 2. Vorsitzende Franz-Josef Schweinefot. Lediglich im erweiterten Vorstand gab es zwei neue Mitglieder mit Annabell und Jürgen Lüske aus Spreda. Alle zusammen wollen für die nächste Amtsperiode nicht nur „Altbewährtes“ weiterleben lassen, sondern auch neue Dinge versuchen zu planen und umzusetzen, mit dem Ziel, das Leben in unseren beiden Orten in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Vereinen „noch“ lebenswerter zu machen.

Die Dorfgemeinschaft hofft für die Zukunft, dass noch mehr Einwohner aus Spreda und Deindrup, sich an den Aktivitäten beteiligen und die Veranstaltungen besuchen.

Dem neuen Vorstand gehören an:

Hartmut Kurzbach	1. Vorsitzender
Franz-Josef Schweinefot	2. Vorsitzender
Regina Holtvogt	Geschäftsführer und Kassenwart
Gerd Holtvogt	Schriftführer
Reinhold Bothe	Medienwart

Zu Beisitzenden wurden gewählt:

Der Sonnenhof wird 15 Jahre

von Miriam Nitsch



Am 6. Dez. 1999 wurde die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof von 7 Mitgliedern gegründet. Am gleichen Abend konnten noch 12 weitere Mitglieder aufgenommen werden. Zurzeit hat der Sonnenhof 158 Mitglieder, davon 58 Fördermitglieder im Unternehmerkreis.

In der Werkstatt des Sonnenhofes arbeiten 32 Menschen mit Behinderung, davon leben und wohnen 21 Menschen im Eichenhaus, Lärchenhaus und Birkenhaus. Diese Personen werden von ca. 40 Arbeitnehmern in Voll- oder Teilzeit sowie FSJ, FÖJ und Bundesfreiwilligen betreut.



Für die Leitung ist der Vorstand des Sonnenhofes verantwortlich. Er wird vom Aufsichtsrat beraten und unterstützt. Miriam Nitsch Wohnheimleitung und Vorstand, Conrad Traidl Werkstattleitung (WfbM) und Vorstand sowie Franz-Josef Wilkens Öffentlichkeitsarbeit, Gebäudemanagement und Vorstand.

Der Sonnenhof möchte in den nächsten Dörper-Blättern die einzelnen Arbeits- und Wohnbereiche in kurzen Beschreibungen vorstellen.

Landwirtschaft:

Die Landwirtschaft ist der größte Arbeitsbereich des Sonnenhofes, er ist ein ökologisch zertifizierter Demeter Betrieb.

Er betreibt auf 55 ha der Stadt Vechta und auf 5 ha des Landkreises Vechta Naturschutzpflege mit seiner Schafherde. Auf ausgewiesenen Flächen werden Kartoffeln, Ackerfutter und Getreide angebaut. Auch eine Streuobstwiese mit ca. 270 Bäumen wie Äpfel, Birnen und Pflaumen werden gepflegt, geerntet, zu Saft gepresst und vermarktet.

Der Gruppenleiter ist Conrad Traidl, er ist verantwortlich für die gesamte Landwirtschaft des Sonnenhofes. Er wird übers Jahr von einem FÖJ'ler und teilweise von zwei Helfern unterstützt. In der Lammzeit wird er von einem zusätzlichen Helfer in der Nacht unterstützt. Der Sonnenhof hat eine Mutterschafherde von ca. 180 Tieren. Während der Lammzeit werden ca. 350 Lämmer geboren, dadurch erhöht sich der Tierbestand auf 530 Tiere. Im Winter werden die Schafe im großen Schafstall am Hof gehalten, im Sommer werden sie dann auf den Weideflächen gehalten und je nach Futterstand weiter getrieben. Wenn die Lämmer ca. 9 Monate alt sind, wird ein Teil zur Schlachtung gegeben, lebend verkauft oder die Mutterherde wird verjüngt.

Auch 100 Bio-Hühner, 3 Bio-Schweine, 2 Pensionspferde, 2 Hütehunde und Katzen leben auf dem Sonnenhof. Diese werden von den Menschen mit Handicap versorgt und betreut. Die Schafe des Sonnenhofes beweideten die Naturschutzflächen. Ebenfalls wird zu bestimmten Zeiten das Gras der Flächen für Heu und Heusilage gemäht, um das im Winter an die Tiere zu verfüttern oder an Demeter-Betriebe oder Privatpersonen zu verkaufen.

Das Getreide wird ebenfalls für die Fütterung der Schafe und Schweine benötigt. Die eigens angebauten Kartoffeln werden in der Großküche (Hauswirtschaft) verarbeitet oder im SOLA (Sonnenhofladen) in Vechta verkauft. Von der Streuobstwiese auf den Naturschutzflächen werden im Herbst ca. 3.500 Liter Apfel-Birnensaft von einer mobilen Saftpresse direkt auf dem Sonnenhof gepresst und verkauft.

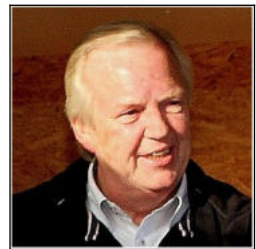
Im Folientunnel werden Tomaten, Gurken und Zucchini für den Eigenbedarf und den Verkauf angebaut. In der alten Scheune wird Brennholz hergestellt, das wir dann an Kunden weiter verkaufen. In Lohnarbeit bieten wir auch Holz sägen und spalten an.

Dorferneuerung – Freigabe der „K257“

Am Sonntag den 23.11.2014 übergab Bürgermeister Gels in einer kleinen Feierstunde das 2. und 3. Projekt der Dorferneuerung Spreda-Deindrup offiziell seiner Bestimmung. Hierzu begrüßte er die Nachbarn/Anwohner, Mitglieder des Orts- und Stadtrates, die Mitglieder des Arbeitskreises Spreda-Deindrup und Mitglieder des Arbeitskreises Langförden, Calveslage, Holtrup und Bergstrup und ganz besonders Frau Busdiecker vom Amt für Landentwicklung, die extra aus Oldenburg angereist war. Der Bürgermeister bedankte sich insbesondere bei dem Vorsitzenden des Arbeitskreises, Hartmut Kurzbach und den Mitgliedern des Arbeitskreises Spreda-Deindrup für ihre geleistete Arbeit. Er dankte auch den Mandatsträgern des Orts- und Stadtrates für die politische Begleitung dieser Projekte.



Bürgermeister Gels begrüßt die geladenen Gäste



*1. Vorsitzende
Hartmut Kurzbach
bedankte sich bei allen Mithelfern.*

Die Kosten für die Erneuerung des Straßenverlaufs der "K 257", der Errichtung der Bushaltestelle "Kirchwiesen" und der neu erstellten Brücke über den Spredaer Bach belaufen sich, so der Bürgermeister, auf ca. 800.000 Euro, die sich die Stadt Vechta, das Amt für Landentwicklung Oldenburg (EU-Mittel) und der Landkreis Vechta teilen. Bürgermeister Gels wünschte zum Schluss allen Gästen noch ein paar schöne Stunden und lud zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss ein. Danach gab er das Wort an den Vorsitzenden des Arbeitskreises Hartmut Kurzbach weiter. Hartmut Kurzbach begrüßte ebenfalls alle Gäste. Er dankte allen, die an

der Planung und Umsetzung des wohl größten Projektes im Rahmen der Dorferneuerung Spreda-Deindrup, beteiligt waren. Er stellte auch fest, dass nicht alle Planungen zu 100 % erfüllt worden sind und meinte damit auch, dass z.B. die Geschwindigkeit einiger Kraftfahrzeuge in diesem Bereich noch nicht angemessen ist. Er versprach auch, trotz der vielen "Nackenschläge" weiterzumachen, denn noch sind viele Projekte zu verwirklichen. Hierzu lädt er alle Interessierten ein, im Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Reinhold Bothe

Volksfest /Stoppelmarkt

Zum 43. Mal machte die Wagengruppe „Schwinefot“ aus Spreda schon beim Volksfestumzug in Langförden mit. So zu lesen in der OV am 26.07.2014. Eine tolle Leistung der aktuell 23 Mitglieder. Im Jahre 2014 hieß das Thema „Ägypten“. Natürlich waren sie mit dem tollen Wagen und der Fußgruppe auch beim Stoppelmarktsumzug in Vechta dabei.

*Gruppe
Schwinefot
aus Spreda*



*... eine bunte
„Truppe“
vor dem
Volksfestumzug
2014 in
Langförden*

Aber auch der Wagen der Dorfgemeinschaft durfte sich sehen lassen. Hier hieß das Motto 40 Jahre ABBA. Auch sie erhielten eine Einladung zum Vechtaer Stoppelmarktsumzug.



Tierpark Thüle

Ca. 20 Kinder im Alter von 7 - 14 Jahren waren der Einladung der Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup gefolgt und nahmen an der Fahrt zum Tier- und Freizeitpark Thüle teil. Bei tollem Herbstwetter trafen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Diekmann in Deindrup. 6 Vorstandsmitglieder stellten dankenswerterweise ihren Privat-PKW zur Verfügung und machten sich pünktlich auf den Weg nach Thüle. Nachdem die "Tickets" gelöst waren, ging es auch schon in die vielen tollen Fahrgeschäfte. Auch wir Betreuer kamen nicht zu kurz und "durften" unsere jüngsten Kinder in die Fahrgeschäfte begleiten und hatten, wie die Kinder auch, viel Spaß. Das es, wie der Name schon sagt, auch Tiere im Park zu sehen gab, nahmen die meisten Kinder gar nicht zur Kenntnis. Viel zu spannend waren die Fahrten auf der Wasserrutsche, der Bobbahn, der Achterbahn und vielen anderen Fahrgeschäften.

*.... Aktion auf der
Wasserrutsche für
„Groß und Klein“.*



Der erste gemeinsame Treff war um 13:00 Uhr angesagt. Getränke, Eis und Süßigkeiten waren kaum verteilt und schon ging es in die 2. Halbzeit. Einige wenige schafften es doch einen Blick in den schön gestalteten Tierpark zu werfen.



*Imposant
...der weiße "Löwenmann"
mit seiner üppigen Mähne.*

Doch auch viele andere Tiere gab es hier zu sehen. Gegen 15:00 Uhr kamen dann alle Teilnehmer wieder im Eingangsbereich zusammen. Nach einem gemeinsamen Foto ging es zurück. Auf der Heimfahrt kehrten wir, sehr zur Freude der Kinder, in Schneiderkrug bei MC Donalds ein. Nachdem auch das Eis als Nachtisch verputzt war, wurden alle Kinder nach Hause gebracht. Die vielen zufriedenen Kindergesichter haben uns gezeigt, dass auch diese Veranstaltung der Dorfgemeinschaft sehr gut angekommen ist.

4. Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof in Deindrup

Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup lud zum 4. Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof in Deindrup ein und viele Besucher kamen. Eine Woche lang hatten Mitglieder der Dorfgemeinschaft alles gegeben, um der Scheune auf dem Sonnenhof diese tolle Atmosphäre zu verleihen. Den Rest besorgten wie immer die privaten Aussteller, die ihre Verkaufsstände weihnachtlich geschmückt hatten. Im Angebot war viel Selbstgemachtes und natürlich viele Weihnachtsleckereien.

*Ein Dankeschön an den
Kinderchor Langförden
für die musikalische
Unterhaltung. Sie waren
jetzt auch schon zum 4.
Mal dabei.*



Gut besucht war auch wieder die gemütliche Ecke im hinteren Bereich der Scheune. Hier trafen sich Freunde, Familien und Nachbarschaften zum gemütlichen Plausch bei Glühwein und Bier. Eine Heizung sorgte in der ganzen Scheune, trotz des windigen Wetters, für eine „angenehme“ Temperatur. Am Sonntag wurde gegen 14:30 Uhr frischer Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten, der reißenden Absatz fand. Gegen 17:00 Uhr hieß es aus der Küche "alles ausverkauft". Unterdessen wurden die Besucher in der Scheune vom Langfördenener Kinderchor unter der Leitung von Regina Janßen mit Weihnachtsliedern unterhalten. Nachdem alle Gäste das Lied "Nikolaus komm in unser Haus" anstimmten, erschien dann auch der Nikolaus mit seinem Engel

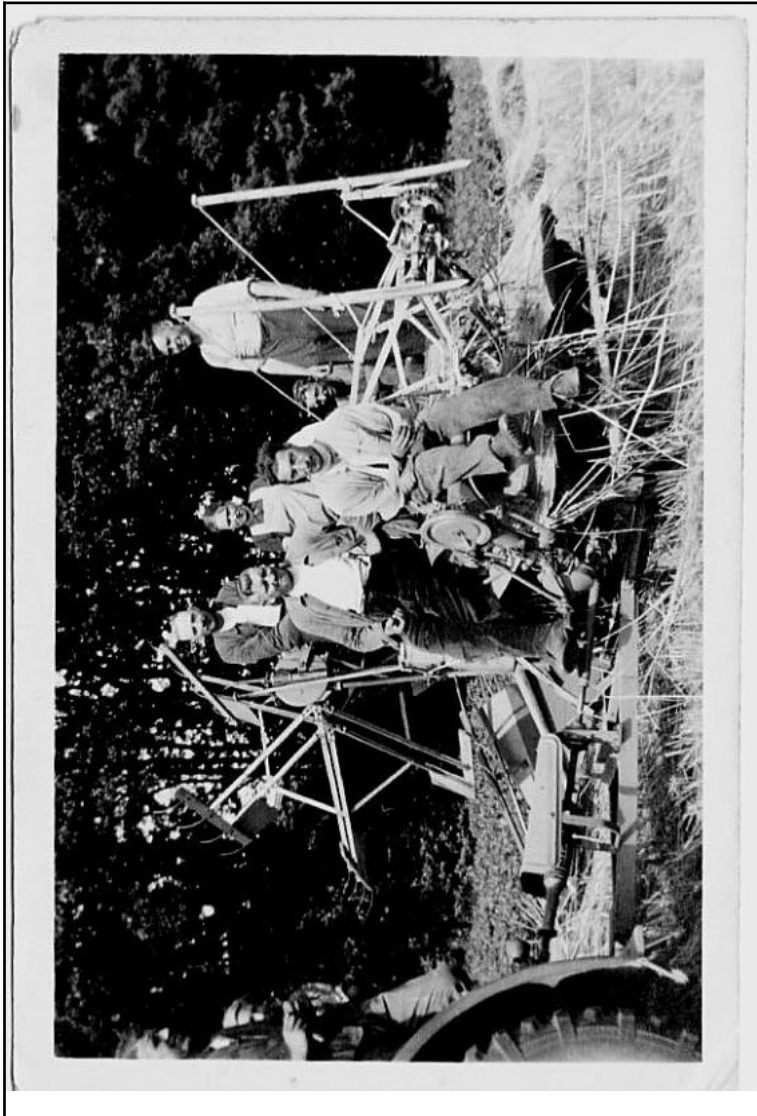
*Im Gepäck hatte der Nikolaus
einen großen Korb
mit Überraschungen"
für alle Kinder.*



Aktion Suchbild

Auch für dieses Heft habe ich wieder ein Foto gefunden.
Wer kennt die Namen der fleißigen Erntehelfer?
Viel Spaß bei der Namensuche wünscht Euch

Reinhold Bothe



Auflösung Suchbild Ausgabe Nr. 5

Ein Dankeschön an Josef Ellers sen. für die Auflösung des Suchbildes.

Reiterstaffel Deindrup



von links:

Karl Moormann (Trainer), Georg Grave (eigenes Pferd),
Heinz Surmann (Pferd Koldehoff - Vaske), Heinz Wempe
(Pferd Koldehoff - Vaske), Engelbert Pohlmann (Knecht bei Otten),
Heinz Möhlmann (eigenes Pferd), Willi Schindler (Pferd von Moormann)

Termine

Wann?	Was?	Wo?
05.04.2015	Abbrennen Osterfeuer Schützenkompanie Deindrup ----- - Annahme von Grünabfällen: am 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4.2015 jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr.	Deindrup
30.05.2015	Maigang Schützenkompanie Deindrup	
01.08.2015	Fahrt ins Blaue Schützenkompanie Deindrup	
20.06.2015	Maigang Schützenkompanie Spreda	
18. + 19.07.2015	Volksfest in Langförden	Bomhof
12. + 13.09.2015	Dorffest Spreda	Hof Schweinefot
13. - 18.08.2015	Stoppelmarkt	
06.09.2015	Sonnenhoffest	Sonnenhof



Eltern-Kind-Treffen !!

Seit dem 05.12. 2014 findet ein Eltern-Kind-Treffen auf dem Sonnenhof in Deindrup statt. Alle Deindruper Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Das Treffen findet alle vier Wochen an einem Freitagnachmittag statt.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Melanie Friedenberger-Traidl



Am 30.09.2014 feierten Maria und Klemens Surmann, geb. König, aus der Neustadt das Fest der goldenen Hochzeit.

Ihren 80. Geburtstag feierten:

am
07.12.2014

Anni Büssing
aus Spreda



am
19.11.2014

Anneliese Evers
früher Deindrup



Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup
gratuliert ganz herzlich !!

Gerne nehme ich den Vorschlag eines Lesers auf, an dieser Stelle auch unsere neuen Mitbürger aus Spreda und Deindrup vorzustellen. Wer also zukünftig hier seinen „Nachbarn“ sehen möchte, sollte mir ein entsprechendes Foto mit den

Wir wünschen allen Lesern
ein frohes und gesundes
Neues Jahr 2015 !!



Annebell Lüske

Peter Evers

Ines Tabeinig Maria Evers

Ulrike Gehen

Gabriele Bothe

Gitta Schmeedes

Hildegard Kusch

Beate Arling

Gunde Grawe

Beatrix Ziemann

Wiltrud Gerken

Brigitte Büssing

Ulla Schwaneke

Monika Bawinkel

Luise Moorme

Clavion Stunkbeck

Waltraud Nordich

Andrea Gröbe

Hanneli Nerke

Ilse

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft bedankt sich bei den
oben genannten Werbepartnern für diese nette Idee !!